

26. April 2012

„Osteuropa Frühstück" von ecoplus International Treffen in Amstetten mit Schwerpunkt Slowakei

ecoplus International lädt regelmäßig zu so genannten „Osteuropa Frühstücken". Der jüngste derartige Event fand kürzlich in Amstetten statt. Bei der Informations- und Networking-Veranstaltung erfuhren die insgesamt 23 Teilnehmenden - unter diesen 18 Unternehmerinnen und Unternehmer, die in den Bereichen Bau, Holz, Textil, Erneuerbare Energie, Lebensmittel sowie Kraftstoffe- und Schmiermittel tätig sind - mehr über das Marktpotenzial und die Geschäftsmöglichkeiten in den Mittel- und Osteuropäischen Ländern (CEE), wobei der Fokus hier vor allem auf der Slowakei, Neuigkeiten bei Gesetzesänderungen, Ausschreibungen oder auch auf EU-Förderungen lag. Auch auf die ecoplus-Dienstleistungen für niederösterreichische Unternehmen sowie auf das Thema Networking wurde eingegangen.

Mit dem „Osteuropa Frühstück" sollen Unternehmen motiviert werden, Geschäftschancen in Mittel- und Osteuropa zu nutzen und somit ihre Exporte zu steigern. Ebenso soll Motivation zum gegenseitigen Austausch erfolgen. „Dieser informelle Austausch unter den Unternehmen ist genau so wichtig wie die Expertenmeinung. Das Osteuropa Frühstück bietet dafür den idealen Rahmen", so Dr. Gabriele Forgues, Geschäftsführerin von ecoplus International.

ecoplus International verfügt über fünf Büros in Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien und Ungarn. Diese Büros sind Andockstationen für NÖ-Unternehmen, die den Markteintritt in die entsprechenden Märkte planen bzw. beim Aufbau Unterstützung benötigen.

Das nächste „Osteuropa Frühstück" wird voraussichtlich am 9. Mai in Schwechat stattfinden, der Schwerpunkt soll hier dann auf den Geschäftsmöglichkeiten in Polen liegen.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.